

## Bilanz zum 31. Dezember 2018

## AKTIVA

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
Software		0,00	1,1
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.766,09		12,8
2. anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.839,25	14.605,34	6,7
III. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		355.892,55	350,8
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.707,17		31,2
2. Waren	4.874,77	35.581,94	7,6
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214.632,13		34,5
2. Forderungen gegen die Stadt Münster	7.987,66		7,5
3. sonstige Vermögensgegenstände	3.812,81	226.412,60	7,9
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		698.546,47	868,0
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		3.069,02	3,0
		<b>1.334.107,92</b>	<b>1.331,1</b>

## PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital	25.000,00		25,0
II. Gewinnrücklagen	364.556,09		449,4
III. Bilanzgewinn	0,00	389.556,09	0,0
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	127.945,00		113,9
2. Steuerrückstellungen	36.932,24		36,0
3. sonstige Rückstellungen	286.313,89	451.191,13	192,5
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.090,34		158,7
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	257.830,83		261,6
3. sonstige Verbindlichkeiten	165.265,03	492.186,20	92,8
- davon aus Steuern: EUR 70.039,77 (i. Vj. TEUR 70,0)			
- davon im Rahmen sozialer Sicherheit: EUR 99,12 (i. Vj. TEUR 0,9)			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		1.174,50	1,2
		<b>1.334.107,92</b>	<b>1.331,1</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	807.701,54	774,2
2. Zuweisungen und Zuschüsse	2.946.225,50	2.767,4
3. sonstige betriebliche Erträge	2.881,41	41,7
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.764,10	43,9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	555.604,20	333,7
	584.368,30	377,6
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.808.905,49	1.679,7
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	457.660,34	438,9
	2.266.565,83	2.118,6
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.503,11	10,8
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	935.630,66	899,5
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.728,96	4,2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.244,87	1,1
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	51.113,00	49,1
<b>11. Ergebnis nach Steuern/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-84.888,36</b>	<b>130,8</b>
12. Entnahme/ Einstellung in Gewinnrücklagen	84.888,36	-130,8
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2018

### 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Jahresabschluss wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (going concern) aufgestellt.

Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

### 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Anlagenzugänge der Geschäftsjahre 2012 und 2013 mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 wurden in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Im Übrigen werden geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800,00 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben und gleichzeitig ein Anlagenabgang unterstellt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G der Heubeck AG angesetzt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0% p.a. zugrunde gelegt. Besoldungs- und Gehaltssteigerungen wurden nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Bei der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen wurde der Wesentlichkeitsgrundsatz beachtet. Die Rückstellungen für Beihilfen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0% p.a. zugrunde gelegt. Bei der Berechnung wurden ebenfalls das Teilwertverfahren und ein durchschnittlicher Krankenhaustarif verwendet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## 3. Angaben zur Bilanz

### 3.1 Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Forderungen gegen die Stadt Münster resultieren wie im Vorjahr aus Leistungsforderungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verrechnungsverbindlichkeiten.

### 3.2 Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen, der in einer gesonderten Anlage dem Anhang beigefügt ist.

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

### 3.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### 3.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 85 auf TEUR 390 vermindert. Der Jahresfehlbetrag wurde entsprechend den Vorgaben des Managementkontraktes vollständig mit den Rücklagen verrechnet.

### 3.5 Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2018 EUR	Verbrauch EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2018 EUR
Urlaub/Überstunden	98.050,00	98.050,00	143.850,00	143.850,00
Beihilferückstellungen	24.108,65	24.108,65	33.584,94	33.584,94
Altersteilzeit	27.761,00	0,00	21.120,00	48.881,00
TVÖD Höhergruppierungen	3.235,54	0,00	0,00	3.235,54
	153.155,19	122.158,65	198.554,94	229.551,48
Ausstehende Projekte	10.000,00	10.000,00	30.100,00	30.100,00
Ausstehende Rechnungen	5.517,22	3.654,81	0,00	1.862,41
Prüfung und Beratung	8.000,00	8.000,00	9.000,00	9.000,00
Archivierungskosten	10.800,00	0,00	0,00	10.800,00
Erstellung Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	192.472,41	148.813,46	242.654,94	286.313,89

### 3.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Laufzeit von unter einem Jahr.

## 4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Provisionen für Zimmervermittlungen (TEUR 127; Vorjahr TEUR 197), Eintrittsgelder Friedenssaal (TEUR 115; Vorjahr TEUR 114), Erlöse aus Werbemaßnahmen (TEUR 79; Vorjahr TEUR 138), Erlöse aus Souvenirverkäufen (TEUR 58; TEUR 65), Erlöse aus Veranstaltungen (TEUR 69; Vorjahr TEUR 69) sowie Erlöse aus Kooperationen (TEUR 162; Vorjahr TEUR 114).

Die Zuschüsse erfolgen im Wesentlichen durch die Stadt Münster (TEUR 2.799; Vorjahr TEUR 2.745).

Die Personalaufwendungen beinhalten Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 129 (Vorjahr TEUR 121).

## **5. Sonstige Angaben**

### **5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 39, davon 38 Angestellte und 1 Beamtin.

### **5.2 Organe der Einrichtung**

Der Betriebsausschuss setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Heinrich Götting (FDP), Kaufmann  
Thomas Holz (SPD)  
Jens-Uwe Linke (CDU)  
Dr. Stephan Nonhoff (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)  
Ratsherr Carsten Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Geschäftsführer  
Bürgermeisterin Karin Reismann (CDU), Rentnerin  
Ratsherr Rüdiger Sagel (DIE LINKE), Dipl.-Ingenieur  
Ratsfrau Angela Stähler (CDU), Hausfrau  
Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD), Lehrerin i.R.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit von Münster Marketing keine Bezüge.

Die Betriebsleiterin von Münster Marketing ist Frau Bernadette Spinnen. Die Gesamtbezüge der Betriebsleiterin betragen für 2018 TEUR 95 (Vorjahr TEUR 92).

### **5.3 Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar des Abschlussprüfers belief sich in 2018 auf TEUR 6 (Vorjahr TEUR 6).

Münster, den 29. Mai 2019

---

Bernadette Spinnen  
- Betriebsleiterin -

## Anlagenspiegel 2018

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert 31.12.2017 €	
	Stand 01.01.2018 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2018 €	Stand 01.01.2018 €	Abschreibungen €	Einnahme für Abgänge €		Stand 31.12.2018 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>									
Software	21.113,45	0,00	0,00	21.113,45	20.012,04	1.101,41	0,00	21.113,45	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44.872,67	0,00	0,00	44.872,67	32.115,07	2.991,51	0,00	35.106,58	9.766,09
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.312,55	1.550,92	0,00	85.863,47	77.614,03	3.410,19	0,00	81.024,22	4.839,25
	129.185,22	1.550,92	0,00	130.736,14	109.729,10	6.401,70	0,00	116.130,80	14.605,34
<b>III. Finanzanlagen</b>									
Wertpapiere des Anlagevermögens	350.769,09	5.123,46	0,00	355.892,55	0,00	0,00	0,00	0,00	355.892,55
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>501.067,76</b>	<b>6.674,38</b>	<b>0,00</b>	<b>507.742,14</b>	<b>129.741,14</b>	<b>7.503,11</b>	<b>0,00</b>	<b>137.244,25</b>	<b>370.497,89</b>
									<b>371.326,62</b>